

# AXEL MILBERG

„KOMMISSAR BOROWSKI“  
AUS KIEL

# Mein erster Tatort mit Sibel Kekilli

Von N. RICHTER

Kiel – Ein ungewöhnliches Team, ein gutes Team, ein starkes.

Sibel Kekilli (30) ist die Neue an der Seite von Axel Milberg (54) im Kieler „Tatort“. Am Sonntag die erste Folge: „Borowski und eine Frage von reinem Geschmack“. Kekilli spielt die geheimnisvolle Sarah Brandt - und noch ist sie keine Ermittlerin...

BILD sprach mit Milberg über seine neue Kollegin, „die so anders ist“ - wie er sagt.

**BILD:** Herr Milberg, wie lernten sie Sibel Kekilli kennen?

**Axel Milberg:** „Lustigerweise in Finnland. Ei-

ne Kollegin entdeckte Sibel im Supermarkt an der Ecke. Es war ein kleiner Ort, etwa 20 Kilometer von der russischen Grenze entfernt. In dieser Gegend gibt es nur Mücken, Elche und ein paar Tannen. Sibel war zufälligerweise gerade dort im Urlaub. Sie besuchte uns am Set, und wir lernten uns kennen und kamen ins Gespräch. Ich habe lange nach einer Schauspielerin gesucht, die Borowski ergänzt, indem sie anders ist als er. Ich habe sie für die Rolle vorgeschlagen.“

**BILD:** Was ist das für eine Rolle?

**Milberg:** „Sie heißt Sarah Brandt und ist Deutsche. Ich glaube, dass Sibel

es verdient hat, endlich mal nicht die Türkin mit Integrationsproblemen zu spielen. Sie ist in Heilbronn geboren. Meine Familie stammt ursprünglich aus Schweden - und ich spiele auch keinen Schweden.“

**BILD:** Wie waren die ersten Dreharbeiten?

**Milberg:** „Sie ist erfrischend, also niemand, der schon 100 Filme gedreht hat und alles nur noch herunterspult. Für sie ist das ein Abenteuer, und sie gibt immer 100 Prozent ihres Wesens. Sie ist nicht so ein Alt-Profi, der in jeder kleinen Umbaupause sein Handy zückt. So ist sie nicht. Und das ist etwas Kostbares.“

**BILD:** Sind Sie beide befreundet?

**Milberg:** „Wir gehen sehr freundschaftlich miteinander um. Sonst wäre das auch nichts. Der ‚Tatort‘ in Kiel muss in den nächsten Jahren eine Heimat sein. Da soll keiner das Gefühl haben, man sehnt sich nach etwas anderem. Denn wir wollen lange miteinander arbeiten.“

**BILD:** Wird sich zwischen Borowski und Sarah Brandt etwas anbahnen?

**Milberg:** „Nein, das ist nicht vorgesehen. Aber in fünf Jahren kann immer noch mal etwas passieren.“

LASS DICH DRÜCKEN!

Axel Milberg und Sibel Kekilli haben sich schon richtig gern. Beweis: Dieses aktuelle Foto von der Verleihung des Medienpreises „Video Champion“ in München. Im „Tatort“ am Sonntag ist sie noch keine Polizistin. Ab 2011 ermitteln die beiden dann gemeinsam, nachdem sich Kekilli alias „Sarah Brandt“ bei der Polizei beworben hat

Ab 2011 ermitteln die beiden dann gemeinsam, nachdem sich Kekilli alias „Sarah Brandt“ bei der Polizei beworben hat



Die erste Begegnung im „Tatort“: Sibel Kekilli ist Axel Milberg ins Auto gefahren

Verleger: Axel Springer (1985 †)

Herausgeber und Chefredakteur: Kai Diekmann  
Stellvertreter des Chefredakteurs:  
Alfred Draxler, Jörg Quooos

Chefredaktion: Ulrich Becker, Matthias Brügelmann, Thomas Drechsler, Carsten Gensing, Martin Heidemanns, Florian v. Heintze, Marion Horn, Michael Paustian

Art Director: Veronika Illmer (Ltg.),  
Markus Ackermann, Jan Gerke (Stv.)

Fotochefs: Silke Brüggemeier, Thorsten Fleischhauer

Textchefs: Tanit Koch, Gerald Selch

Geschäftsführender Redakteur: Stefan Liebig

Leitende Chefs vom Dienst: Patrick Markowski, Christoph Simon

Chefs vom Dienst: Rüdiger Buschner (Regionales),  
Hans-Werner Vogt (Sport), Karl L. v. Guttenberg (Stv.)

Sonderaufgaben: Attila Albert, Daniel Böcking (Digital),  
Sören Fiedler (Bilder),